

**Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen**

## **E i n l a d u n g**

**Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich**

**Sitzungstermin: Montag, 15.05.2006, 16:00 Uhr**

**Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses**

**Rastede, den 05.05.2006**

### **1. An die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen**

2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

**Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.**

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung**
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2006**
- TOP 4 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 70 - Rastede West  
Vorlage: 2006/071A**
- TOP 5 Vorstellung des Straßenausbaukonzeptes für Innerortsstraßen  
Vorlage: 2006/079**
- TOP 6 Verkehrsunfallsituation im Landkreis Ammerland  
Vorlage: 2006/050**
- TOP 7 Anfragen und Hinweise**
- TOP 8 Schließung der Sitzung**

**Mit freundlichen Grüßen  
gez. Decker  
Bürgermeister**

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2006/071A**

freigegeben am 04.05.2006

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Herr Zech, Guido

**Datum: 04.05.2006**

### **1. Änderung Bebauungsplan Nr. 70 - Rastede West**

#### **Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>                                 |
|---------------|--------------|--|
| Ö             | 15.05.2006   | Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen |
| N             | 23.05.2006   | Verwaltungsausschuss                           |

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 - Rastede West nebst Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die im Rahmen der die frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 24.04.2006 berücksichtigt.
3. Dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 - Rastede West nebst Begründung wird zugestimmt.
4. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4a Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 07.03.2006 (Beschlussvorlagen Nr. 2006/038) ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung durchgeführt worden. Außerdem hat auch Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange bis zum 14.04.2006 stattgefunden.

Eine wesentliche Anregung wurde von Herrn Michael Knappe vorgebracht, dessen Grundstück unmittelbar an das Betriebsgelände grenzt. Die Abwägungsvorschläge sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Unabhängig von den eingereichten Stellungnahmen wird gegenüber dem Vorentwurf vorgeschlagen, die Liste über die zulässigen Sortimente/Branchen zu verändern. Aufgrund der auch

im Rahmen der Bürgerversammlungen erfolgten Diskussionen hat sich heraus kristallisiert, dass der Wunsch nach einem Baumarkt am Standort Raiffeisenstraße in der Bevölkerung nach wie vor besteht. Die im Vorentwurf formulierten Festsetzungen haben bislang auch andere Nutzungen ermöglicht.

Anstelle des Ausschlusses diverser durch das Einzelhandelsgutachten ermittelter zentrenrelevanter Sortimente/Branchen soll nunmehr grundsätzlich alles ausgeschlossen werden, was nicht Baumarkt ist.

Durch diese Planänderung wird sichergestellt, dass lediglich ein Baumarkt angesiedelt werden kann.

Zusätzlich zu den in einem Baumarkt üblicherweise vorfindbaren Sortimenten sollen wie bereits im Vorentwurf auch Randsortimente aller Art mit einer Verkaufsfläche von bis zu 10 % der Gesamtverkaufsfläche oder maximal 280 m<sup>2</sup> zugelassen werden. Teilsortimente dürfen auf 100 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche angeboten werden.

Da der Begriff „Baumarkt“ dem Wandel der Zeit unterliegt und sich gegenwärtig in einem Baumarkt angebotene Warensortimente zukünftig verändern können, wurde in den textlichen Festsetzungen eine Steuerung vorgesehen. Die durch das Einzelhandelsgutachten ermittelten zentrenrelevanten Sortimente werden für einen Baumarkt ausgeschlossen. Hierzu gehören Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Sportartikel, Bücher Schreibwaren, Spielwaren, Musikinstrumente, Hausrat, Glas, Porzellan, Keramik, Geschenkartikel, Foto, Film, Optik, Uhren und Schmuck, Heimtextilien, Kurzwaren und Unterhaltungselektronik (TV, HiFi, CD)/Neue Medien.

Nähere Erläuterungen werden hierzu in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen durch die Verwaltung bzw. das Planungsbüro NWP gegeben.

Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange können nunmehr unter Berücksichtigung der Abwägungsvorschläge durchgeführt werden.

Übersicht über den Verfahrensstand:

| <b>Grundsatzbeschluss/<br/>Aufstellungsbeschluss</b> | <b>Frühzeitige Öffentlichkeits-/ Behördenbeteiligung</b> | <b>Öffentliche Auslegung/ Behördenbeteiligung</b> | <b>Satzungsbeschluss</b>    |
|--|--|---|-----------------------------|
| BauPlUmStA 06.03.06<br>VA 07.03.06                   | 14.03.06- 04.04.06                                       | 7.6.06.-07.07.06                                  | Ratssitzung am<br>11.7.2006 |

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

### **Anlagen:**

1. Abwägungsvorschlag
2. Planzeichnung
3. Planzeichenerklärung
4. Textliche Festsetzungen
5. Hinweise

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2006/079**

freigegeben am 10.04.2006

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Frau Wahl, Kirsten

**Datum: 10.04.2006**

### **Vorstellung des Straßenausbaukonzeptes für Innerortsstraßen**

#### **Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>                                 |
|---------------|--------------|--|
| Ö             | 15.05.2006   | Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen |
| N             | 23.05.2006   | Verwaltungsausschuss                           |

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Straßenausbaukonzept für Innerortsstraßen wird beschlossen. Folgende 15 Straßen sind gemäß dem Maßnahmenkonzept saniert werden.

- ✓ Voßbarg
- ✓ Eichendorffstraße
- ✓ Schützenhofstraße (Teilbereich zwischen der Einmündung Eichendorffstraße und dem Kleingartenge-lände)
- ✓ Schützenhofstraße (Teilbereich zwischen den Einmündungen Mühlenstraße und Eichendorffstraße)
- ✓ Petersstraße
- ✓ Feldbreite (Teilbereich zwischen der Einmündung Südender Straße und dem Minimal-Markt)
- ✓ Bachstraße
- ✓ Schützenhofstraße (Teilbereich zwischen dem Kleingartenverein und der Straße Am Horstbusch)
- ✓ Diedrich-Freels-Straße (Teilbereich zwischen den Einmündungen An der Bleiche und Bahnhofstraße)
- ✓ Uhlhornstraße
- ✓ Buschweg
- ✓ An der Bleiche
- ✓ Südender Straße (Teilbereich zwischen der Einmündung Oldenburger Straße und der ehem. Zufahrt Lager Ihr Platz)
- ✓ Sophienstraße (Teilbereich zwischen den Einmündungen An der Bleiche und Bahnhofstraße)
- ✓ Am Kleinenfelde
- ✓ Hirschtorweg

#### **Sach- und Rechtslage:**

Mit der Vorlage Nr. 2005/201 sind im vergangenen Jahr im Verwaltungsausschuss die Krite-rien für die Erstellung des Straßenausbauprogramms für Innerortsstraßen beschlossen worden. Auf dieser Grundlage wurden die zu untersuchenden Straßen bewertet. Als Abschlussergebnis

gibt es ein Maßnahmenkonzept, welches im Kapitel 5.6 des anliegenden Gesamtkonzeptes dargestellt ist.

Für die Haushaltsplanberatungen 2007 und für die Folgejahre wird ein Vorschlag zur zeitlichen Einordnung vorgelegt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen werden bei den konkreten Planungen für die einzelnen Maßnahmen dargestellt.

**Anlagen:**

Anlage 1: Straßenausbaukonzept - Teil 3: Innerortsstraßen

Anlage 2: Legende für die fachlichen Begriffserklärungen des Kapitel 5.5 „Untersuchung der weiteren baulichen Anlagen“

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2006/050**

freigegeben am 13.03.2006

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Herr Ammermann, Hans-Hermann

**Datum: 13.03.2006**

### **Verkehrsunfallsituation im Landkreis Ammerland**

#### **Beratungsfolge:**

Status

Ö

Datum

15.05.2006

Gremium

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Das Polizeikommissariat Westerstede, Sachgebiet Verkehr, hat eine Zusammenstellung des Verkehrsunfallgeschehens im Landkreis Ammerland für 2005 erstellt. Festzuhalten bleibt zunächst, dass sich in der Gemeinde Rastede keinerlei Unfallschwerpunkte für 2005 haben feststellen lassen.

Der vollständige Vortrag wird in der Sitzung dargestellt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

#### **Anlagen:**

keine